



Gisela Brehm (links) und Maria Hirsekorn (rechts) laden ab dem 15. Januar jeden Dienstag zur Seniorengruppe „Herzkranz“ in das Gottenheimer Vereinsheim ein. Bei Bürgermeister Christian Riesterer im Rathaus wurden kürzlich die Einzelheiten abgestimmt.

Foto: ma

Neustart für Spielgruppe

Nach einem Jahr Pause wird wieder gespielt / Neue Seniorengruppe ab 15. Januar

Gottenheim. Nach gut einem Jahr Pause wird es ab dem 15. Januar in Gottenheim wieder eine Senioren-Spielgruppe geben, die sich einmal in der Woche im Raum des Akkordeonspielrings im Vereinsheim trifft. Maria Hirsekorn und Gisela Brehm, die beide seit Jahren in der Seniorenarbeit im Dorf engagiert sind, wollen mit ihrer Seniorengruppe „Herzkranz“ aktiven älteren Bürgerinnen und Bürgern eine Möglichkeit bieten zum Beisammensein bei Spiel und Spaß.

Neben Gesellschaftsspielen stehen auch der gemütliche Austausch bei Kaffee und Tee sowie weitere Aktionen auf dem Programm. Kürzlich stellten die beiden Frauen das Konzept und die Inhalte der neuen Gruppe im Rathaus Bürgermeister Christian Riesterer vor. Die Spielgruppe, die vor rund einem Jahr aufgelöst wurde, sei ein wichtiger Treffpunkt für viele Senioren gewesen. Es sei sehr schade gewesen, dass die Gruppe nicht weiter bestehen konnte, so Maria Hirsekorn. Ihr Wunsch, eine neue Gruppe zu gründen, werde von Gisela Brehm unterstützt, so

dass sie nun einen Neuanfang wage.

Bei einigen Treffen hätten Maria Hirsekorn und Gisela Brehm ihr Projekt schon mit ihm besprochen. Er freue sich sehr, dass für die beliebte Spielgruppe am Donnerstag jetzt Ersatz geschaffen werde, so Bürgermeister Riesterer bei dem Treffen im Rathaus. Die Gemeinde unterstütze das ehrenamtliche Projekt sehr gerne und helfe, wo immer nötig. Besonders schön findet Riesterer die Idee, dass die Seniorengruppe „Herzkranz“ am Dienstagnachmittag stattfinden wird. „Dann können die Senioren bei gutem Wetter auf dem Wochenmarkt das gesellige Treffen abschließen“, so der Bürgermeister. Das sei in der Tat so geplant, erklärte dazu Maria Hirsekorn. Der Wochenmarkt sei für alle Generationen, auch für die älteren Menschen im Dorf, ein beliebter Treffpunkt. „Wenn die Senioren sich auf den Weg zur Seniorengruppe machen, dann können sie ihren Ausflug mit dem Wochenmarkt verbinden“, haben die beiden Frauen sich überlegt.

Zudem ist Bürgermeister Riesterer überzeugt, dass nach der Eröffnung des neuen Kindergartens Ende

2019 der Bereich rund um Schule, Vereinsheim und Kindergarten noch mehr zu einem sozialen Treffpunkt im Dorf werden wird. „Die Seniorengruppe ist da mittendrin“, so der Bürgermeister.

Der Name „Herzkranz“ ist Programm: „Die Unterstützung und Begleitung der Senioren liegt mir am Herzen. Unsere Gruppe soll etwas von einem „Kränzchen“ haben, einem bei vielen älteren Bürgern von früher noch bekannten geselligen Treffpunkt im Dorf“, so Maria Hirsekorn, die sich den Begriff ausgedacht hat. Gisela Brehm ergänzt: „Wir wollen nicht nur mit den Senioren spielen, wir wollen einfach Zeit schenken und eine Möglichkeit zum Austausch mit anderen älteren Menschen im Dorf bieten, die in geselliger Runde Zeit miteinander verbringen können.“ Beide Frauen betonen: „Wir freuen uns, wenn eine gesellige, feste Gruppe entsteht, zu der neue Teilnehmer aber jederzeit willkommen sind.“ **Marianne Ambs**

Zum ersten Treffen am Dienstag, 15. Januar, um 15 Uhr, sind im Vereinsheim in der Schulstraße alle interessierten Senioren willkommen.